

Einigung zu Datenaustausch von Grenzbehörden

Szeged. Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) hat bei einem Treffen mit europäischen Amtskollegen den Austausch von Daten zur »irregulären« Migration vereinbart. »Ich habe vorgeschlagen, regelmäßige Treffen der Grenzbehörden für ein gemeinsames Monitoring der Migrationslage durchzuführen«, sagte sie am Montag in der südungarischen Grenzstadt Szeged. Dies sei von den anderen Teilnehmern, den Innenministern Ungarns, Österreichs, Tschechiens, der Slowakei sowie dem stellvertretenden Innenminister Polens, angenommen worden. Eine regelmäßige Bewertung der Lage an den Binnengrenzen des Schengen-Raums sei beschlossen worden.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464092.einigung-zu-datenaustausch-von-grenzbehörden.html>